



Pressemitteilung

Die FKB erhöht die Zinssätze für die Sparer

Freiburg, 04.01.2023 – Die Schweizerische Nationalbank (SNB) setzt ihren Kampf gegen die Inflation fort und nahm eine weitere Straffung der Geldpolitik vor. So wurde der SNB-Leitzins am 15. Dezember 2022 um 50 Basispunkte angehoben. In diesem Zusammenhang beschloss die Freiburger Kantonalbank (FKB), die Zinssätze für Sparer unverzüglich zu erhöhen.

Ab dem 1. Januar 2023 werden die Zinsen daher wie folgt festgelegt:

- Sparkonto 0.10%
- Sparkonto Bonus 0.15% bis CHF 100'000, danach 0.10%.
- Sparkonto Plus 0.25% bis CHF 200'000.-, 0.15% bis CHF 1'000'000.-, danach 0.10%.
- Sparkonto 3. Säule 0.30%.

Sparen wird für die Kundschaft wieder interessant, zumal alle diese Konten von der vollen Staatsgarantie profitieren und kostenlos verwaltet werden.

In Abhängigkeit von den zukünftigen Entscheidungen der SNB könnte die FKB ihre Zinssätze erneut erhöhen.

Kontakte

– Für Fragen: medias@bcf.ch

Mit einer Erfahrung von mehr als 125 Jahren bietet die **Freiburger Kantonalbank** (FKB) die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor. Die FKB ist mit einer Bilanzsumme von über 27 Milliarden Franken Marktführerin im Kanton. Mit ihrem Aufwand / Ertragsverhältnis von 36,6% wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 26 Geschäftsstellen (darunter eine online unter dem Namen FRiBenk) und 62 Bankomaten. Die Bank beschäftigt 470 Mitarbeiter. Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.

Die FKB hat 2020 ihr Leitbild und ihren Nachhaltigkeitsbericht (www.fkb.ch) veröffentlicht und darin ihre ESG-Ziele und ihre Beiträge zu den Pariser SDGs definiert. Die FKB nimmt ihre wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung wahr und ist bestrebt, ihre Leistungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung kontinuierlich zu verbessern. Die Bank ist seit 2013 CO₂-neutral. Ihre eigenen verbleibenden CO₂-Emissionen werden durch den Kauf von Zertifikaten in der lokalen Stiftung Carbon FRI kompensiert.